

Mobile Broadband Stick
Benutzerhandbuch

Inhalt

1 Vorstellung des Modems	4
1.1 Einführung.....	4
1.2 Warnungen und Hinweise	4
1.3 Verwendungsmöglichkeiten	6
1.4 Systemanforderungen.....	6
1.5 Funktionen.....	7
2 Installation	8
2.1 Installation unter Windows	8
2.1.1 Software installieren.....	8
2.1.2 Anwendungssoftware ausführen	9
2.1.3 Software deinstallieren.....	9
2.2 Installation auf MAC	10
2.2.1 Software installieren.....	10
2.2.2 Anwendungssoftware ausführen	11
2.2.3 Software deinstallieren.....	11
2.3 Installation unter Linux	11
2.3.1 Software installieren.....	11
2.3.2 Anwendungssoftware ausführen	12
2.3.3 Software deinstallieren.....	12
3 Funktionen und Betrieb	13
3.1 Einführung in die Benutzeroberfläche	13
3.1.1 Hauptfenster	13
3.1.2 Beschreibung der Minisymbole unter Windows	14
3.2 Herstellen einer Internetverbindung	15
3.3 SMS	16
3.3.1 SMS lesen	17
3.3.2 Neue Nachricht erstellen.....	17

3.3.3 Bedienungsanleitung für das SMS-Postfach	18
3.4 Telefonbuch	19
3.4.1 Neuen Kontakt erstellen	19
3.4.2 Kontakt suchen	20
3.4.3 Telefonbuchfenster-Bedienungsanleitung	20
3.5 Einstellungen	20
3.5.1 Verbindung	21
3.5.2 System	22
3.5.3 Netz	22
3.5.4 Nachricht	23
3.5.5 Sicherheit	24
3.5.6 Alarm	24
3.5.7 Sprache	24
3.5.8 Geschwindigkeitsmanager	24
3.5.9 Update	24
3.6 Dateninfo	25
3.7 MicroSD-Karte	26
3.8 Hilfe	26
4 Typische Fragen und Antworten	27

1 Vorstellung des Modems

1.1 Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das USB-Modem von ZTE entschieden haben.

Damit dieses Modem immer optimal arbeitet, sollten Sie dieses Handbuch lesen und aufbewahren, um später darauf zurückgreifen zu können.

Die Abbildungen, Symbole und Inhalte dieses Handbuchs dienen ausschließlich Referenzzwecken. Möglicherweise stimmen sie nicht vollständig mit dem Modem überein. Wir verfolgen eine Politik der kontinuierlichen Entwicklung. Wir behalten uns das Recht vor, die technischen Spezifikationen in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren.

Das USB-Modem von ZTE ist als Multimodusmodem mit 3G-Unterstützung für Netze der Typen GSM/GPRS/WCDMA/EDGE/HSPA geeignet. Es besitzt eine USB-Schnittstelle für den problemlosen Anschluss an Laptops und an Desktop-PCs. Über das GSM/GPRS/EDGE/UMTS/HSPA-Mobilfunknetz können SMS- und Datendienste genutzt werden. Sie werden von Beschränkungen durch Uhrzeit und Aufenthaltsort befreit und können jederzeit und überall kabellos kommunizieren.

1.2 Warnungen und Hinweise für den Eigentümer

- Manche elektronischen Geräte, beispielsweise elektronische Systeme in Fahrzeugen, sind bei unzureichender Abschirmung anfällig für elektromagnetische Interferenzen, die vom Modem ausgehen. Wenden Sie sich vor Nutzung des Modems ggf. an den Hersteller des Geräts.

- Der Betrieb von Laptops und Desktop-PCs mit dem Modem kann die Funktion medizinischer Geräte – z. B. Hörgeräte und Herzschrittmacher – stören. Halten Sie das Modem stets in einem Abstand von mindestens 20 cm zu solchen medizinischen Geräten, wenn diese in Betrieb sind. Schalten Sie das Modem ggf. aus. Wenden Sie sich vor Nutzung des Modems an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts.
- Beachten Sie die Nutzungsbeschränkungen, wenn Sie ein Modem an Orten wie Öllagern oder Chemiefabriken verwenden, wo explosive Gase oder explosive Produkte verarbeitet werden. Schalten Sie das Modem ggf. aus.
- Berühren Sie die interne Antenne möglichst nicht. Das Berühren der Antenne kann die Geräteleistung beeinträchtigen.
- Bewahren Sie das Modem außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Das Modem kann Verletzungen verursachen, wenn es als Spielzeug verwendet wird.

Modem

- Verwenden Sie Originalzubehör bzw. zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen und einen Verstoß gegen nationale Vorschriften zu Telekommunikationsendgeräten darstellen.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Modems in der Nähe von Geräten mit metallischer Struktur oder von Anlagen, die elektromagnetische Wellen aussenden können. Andernfalls kann der Signalempfang beeinträchtigt werden.
- Das Modem ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken, und bewahren Sie es an einem dunklen kühlen Ort auf.
- Verwenden Sie das Modem nicht umgehend nach einem plötzlichen Temperaturwechsel. In diesem Fall bildet sich an und im Modem Kondenswasser. Warten Sie, bis die Feuchtigkeit abgetrocknet ist.

- Handhaben Sie das Modem vorsichtig. Lösen, biegen und stoßen Sie es nicht. Andernfalls kann es beschädigt werden.
- Laien dürfen das Modem nicht öffnen. Reparaturen sind ausschließlich von qualifizierten Technikern vorzunehmen.

1.3 Verwendungsmöglichkeiten

Das USB-Modem von ZTE unterstützt eine Vielzahl von handelsüblichen Laptops und Desktop-PCs z. B. von Apple, HP, IBM, Toshiba, Lenovo, Dell, Founder, Acer usw.

1.4 Systemanforderungen

Betriebssystem Windows:

Windows 2000 (SP4)/XP (SP2/3)/Vista (SP1)/Win 7

Konfiguration (empfohlen):

CPU 500 MHz Pentium oder besser

Festplatte 30 MB oder mehr

RAM 128 MB oder mehr

Bei einer diesen Standard unterschreitenden Konfiguration kann die Leistung des Modems beeinträchtigt sein.

Hinweis: Wenn Sie Vista als Betriebssystem einsetzen, müssen Sie zunächst das Update auf SP1 durchführen.

Betriebssystem Apple Mac:

Mac OS X-Version 10.4/10.5/10.6

Konfiguration (empfohlen):

CPU Power PC oder Intel

Festplatte 500 MB oder mehr

RAM 128 MB oder mehr

Bei einer diesen Standard unterschreitenden Konfiguration kann die Leistung des Modems beeinträchtigt sein.

Betriebssystem Linux:

Fedora 8, 9, 10, 11

Hinweis: Fedora 10 unterstützt das 19d2: 2000-Gerät nicht;

Fedora 11 unterstützt das CD-ROM-Laufwerk nicht.

uBuntu 7.10, 8.04, 8.10, 9.04

Hinweis: uBuntu 8.10 und 9.04 unterstützen das 19d2: 2000-Gerät nicht.

Debian 4.0, 5.0

OpenSuse 10.3, 11.0

Linpus (nur für Low-End-Laptops Acer und Lenovo)

Konfiguration (empfohlen):

CPU 500 MHz Pentium oder besser

Festplatte 30 MB oder mehr

RAM 128 MB oder mehr

Bei einer diesen Standard unterschreitenden Konfiguration kann die Leistung des Modems beeinträchtigt sein.

1.5 Funktionen

Funktionen: SMS-Dienst, Datendienst, Applied Management, parallele Datenübertragung, Unterstützung für MicroSD-Karten usw.

2 Installation

2.1 Installation unter Windows

2.1.1 Software installieren


Das System findet und erkennt die neue Hardware automatisch und zeigt das neue Symbol in der Desktopstatusleiste an, um zu melden, dass Computer und USB-Modem richtig verbunden wurden. Nach einigen Sekunden wird das Installationsprogramm angezeigt, wenn der Laptop bzw. der Desktop-PC die automatische Installation unterstützt.

Unterstützt der Laptop bzw. Desktop-PC die automatische Installation nicht, müssen Sie das Installationsprogramm starten, indem Sie *setup.exe* vom CD-ROM-Laufwerk aufrufen.

Befolgen Sie die Anweisungen des Systems, um die Softwareinstallation abzuschließen.


1. Klicken Sie auf die Dropdownliste, um die Installations-sprache auszuwählen. Klicken Sie dann auf „**OK**“.
2. Klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche „**Weiter**“.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung gründlich. Wählen Sie „**Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung**“, wenn Sie den Bedingungen zustimmen. Klicken Sie dann auf „**Weiter**“.
4. Wählen Sie den Ordner, in dem die Software installiert werden soll. Sie können einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf die Schaltfläche „**Ändern**“ klicken. Klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“.
5. Warten Sie bis zum Ende des Installationsprozesses. Wählen Sie dann „**Ja, ich will meinen Computer jetzt neu starten**“, und klicken Sie schließlich auf „**Beenden**“, um die Installation abzuschließen.


Hinweis: Wenn nach den oben aufgeführten Schritten Probleme mit der Installation auftreten, wenden Sie sich an den Händler oder an ZTE.

Wählen Sie nach der Installation „Start → Programme“, um auf die Programmgruppe „T-Mobile Internet Manager“ mit den Optionen „T-Mobile Internet Manager“ und „Deinstallieren“ zuzugreifen. Auf dem Desktop finden Sie das Verknüpfungssymbol .

2.1.2 Anwendungssoftware ausführen

Klicken Sie auf „Start → Programme → T-Mobile Internet Manager → T-Mobile Internet Manager“, nachdem das Modem ordnungsgemäß angeschlossen wurde, um die Anwendung auf dem Laptop oder Desktop-PC auszuführen.

Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol , um die Anwendung auszuführen.

Nachdem das Modem initialisiert wurde, wird das Standby-symbol  in der Taskleiste angezeigt. Das Modem ist jetzt funktionsbereit. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Hauptfenster zu öffnen.

2.1.3 Software deinstallieren

Schließen Sie vor dem Deinstallieren der Software das Anwendungsprogramm.

Klicken Sie am Laptop oder Desktop-PC auf „Start → Programme → T-Mobile Internet Manager → Deinstallieren“. Befolgen Sie die Anweisungen des Systems, um die Software zu deinstallieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ja“, um das Deinstallieren der Software zu bestätigen.
2. Klicken Sie bei entsprechender Aufforderung auf „Ja“, damit das System die Deinstallation durchführt.

3. Warten Sie eine Minute, und klicken Sie dann auf „Beenden“, um das Deinstallieren der Software abzuschließen.

2.2 Installation auf MAC

2.2.1 Software installieren

1. Schließen Sie das Modem an den Computer an.
2. Das System zeigt nach einigen Sekunden automatisch das CD-ROM-Symbol „**ZTEMODEM**“ auf dem Desktop an.
3. Doppelklicken Sie in ZTEMODEM auf „**T-Mobile Internet Manager**“, und führen Sie die Installationsschritte durch.
4. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf die Schaltfläche „**Weiter**“.
5. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf „**Weiter** → **Zustimmen**“, um fortzufahren.
6. Wählen Sie den Ordner, in dem die Software installiert werden soll. Sie können einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf die Schaltfläche „**Installationsordner ändern**“ und dann auf die Schaltfläche „**Installieren**“ klicken.
7. Geben Sie für die Authentifizierung den Benutzernamen und das Kennwort ein, und klicken Sie auf „**OK**“, um die Installation auszuführen.
8. Die Installation wird durchgeführt. Klicken Sie anschließend auf „**Schließen**“, um das Installieren der Software abzuschließen.

Hinweis: Wenn nach den oben aufgeführten Schritten Probleme mit der Installation auftreten, wenden Sie sich an den Diensteanbieter.

Wählen Sie nach der Installation „Finder → Applikationen“. Die Optionen „T-Mobile Internet Manager“ und „T-Mobile Internet Manager deinstallieren“ werden angezeigt.

2.2.2 Anwendungssoftware ausführen

Klicken Sie am Notebook auf „Finder → Applikationen → T-Mobile Internet Manager → T-Mobile Internet Manager“, nachdem das Modem ordnungsgemäß angeschlossen wurde, um die Anwendung auszuführen.

2.2.3 Software deinstallieren

1. Doppelklicken Sie nach dem Schließen der Anwendung auf „**Finder → Applikationen → T-Mobile Internet Manager deinstallieren**“, um die Anwendung zu deinstallieren. Ein Pop-upfenster mit einer Warnmeldung wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Deinstallieren**“, um das Deinstallieren zu bestätigen.

2.3 Installation unter Linux

2.3.1 Software installieren

1. Schließen Sie das Modem an den Computer an.
2. Das System zeigt nach einigen Sekunden automatisch das CD-ROM-Symbol „**ZTEMODEM**“ auf dem Desktop an.
3. Die Dateinamenserweiterung des Installationspakets in ZTE-MODEM lautet **tar.gz**. Es handelt sich um eine komprimierte Datei. Kopieren Sie die Datei in den gewünschten Ordner.
4. Entkomprimieren Sie das Installationspaket der Software.
5. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm **Install.sh**, und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Run in Terminal**“, um die Installation durchzuführen.
6. Drücken Sie nach einiger Zeit eine beliebige Taste, um das Installieren der Software abzuschließen.

Hinweis: Wenn nach den oben aufgeführten Schritten Probleme mit der Installation auftreten, wenden Sie sich an den Diensteanbieter.

Wählen Sie nach der Installation „Applications → Internet“. Die

Option „T-Mobile Internet Manager“ wird angezeigt.

2.3.2 Anwendungssoftware ausführen

Klicken Sie am Notebook auf „Applications → Internet → T-Mobile Internet Manager“, nachdem das Modem ordnungsgemäß angeschlossen wurde, um die Anwendung auszuführen.

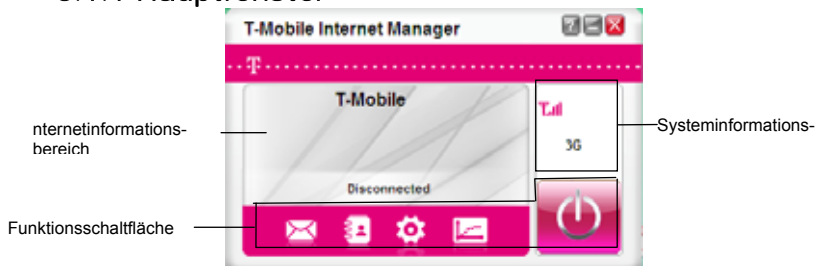
2.3.3 Software deinstallieren

1. Doppelklicken Sie nach dem Schließen der Anwendung auf „Places → Computer → Filesystem → opt → daplat → uninstall.sh“, um die Anwendung zu deinstallieren. Ein Popupfenster mit einer Warnmeldung wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Run in Terminal“**, um das Deinstallieren zu bestätigen.
3. Drücken Sie nach einiger Zeit eine beliebige Taste, um das Deinstallieren der Software abzuschließen.

3 Funktionen und Betrieb

3.1 Einführung in die Benutzeroberfläche


3.1.1 Hauptfenster



Das Fenster ist in vier Bereiche unterteilt. Funktionen können durch Aufruf in den entsprechenden Bereichen ausgeführt werden.

1. Systeminformationsbereich:

Zeigt den Systemstatus und verschiedene Tipps an.

Symbol	Erläuterungen
	Das Symbol meldet die Feldstärke (Stärke des Netzsignals). Es gibt 6 Stufen von „kein Signal“ bis „starkes Signal“.
EDGE	Das Symbol bezeichnet den Typ des aktuellen Netzes, z. B. EDGE oder GPRS, HSPA.

2. Internetinformationsbereich:

In diesem Bereich werden der Name des Diensteanbieters, der Gerätestatus und Verbindungsinformationen angezeigt.

3. Funktionsschaltflächenbereich:

In diesem Bereich werden verschiedene Funktionsschaltflächensymbole angezeigt. Bei Auswahl einer Funktionsschalt-

fläche wird die entsprechende Funktion ausgeführt.



SMS: SMS senden oder lesen.



Telefonbuch: Kontaktinformationen speichern und anzeigen.



Einstellungen: Relevante Informationen für das Modem konfigurieren.



Dateninfo: Zeigt Verbindungsinformationen an.



Verbinden: Verbindung zum Internet herstellen.

4. Hauptmenü-Schaltflächenbereich:

Klicken Sie auf das Symbol, um das Menü zu öffnen.

Log: Aufzeichnungen zum Softwarebetrieb.

Diagnose: Informationen zu Hardware, Betrieb und Netz anzeigen.

Hilfe: Hilfe der Software für das USB-Modem aufrufen.

Exit: Software schließen und Modem stoppen.

3.1.2 Beschreibung der Minisymbole unter Windows

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Minimieren“ klicken, wird die Software als Symbol im Systembereich der Taskleiste angezeigt. Wenn eine Verbindung zum Internet besteht, beeinflusst die minimierte Software das Herunterladen von Daten und das Empfangen von SMS nicht. Wenn das Anwendungsfenster minimiert ist, werden die Systemsymbole in der Taskleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um die Darstellung zu vergrößern.

1. Beschreibungen der Taskleistensymbole



Das USB-Modem kann jetzt eine Verbindung zum Internet herstellen.



Eine Verbindung zum Internet besteht bereits.

2. Verwendung des Systembereichssymbols

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im Systembereich, um das Menü zu öffnen.

Log: Aufzeichnungen zum Softwarebetrieb.

Diagnose: Informationen zu Hardware, Betrieb und Netz anzeigen.

Hilfe: Hilfe der Software für das USB-Modem aufrufen.

Exit: Software schließen und Modem stoppen.

3.2 Herstellen einer Internetverbindung

Nachdem Sie über das Modem die Verbindung zum Internet hergestellt haben, können Sie Webseiten anzeigen. Sie können SMS empfangen, während Sie im Internet surfen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Verbinden**“. Das System sucht dann automatisch nach einem verfügbaren Netz. Sie können auf „**Abbrechen**“ klicken, um das Herstellen der Verbindung abubrechen.

Ist die Verbindung hergestellt, zeigt der Internetinformationsbereich die Menge der übertragenen Daten und die Verbindungsdauer an. Sie können jetzt über das Netz auf das Internet zugreifen, E-Mails empfangen usw.



Sobald aus der Schaltfläche „**Verbinden**“ die Schaltfläche „**Trennen**“ geworden ist, können Sie auf „**Trennen**“ klicken, um die Verbindung zu unterbrechen.

3.3 SMS

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die SMS-Funktionen genutzt werden können, müssen Sie die Nummer der SMS-Zentrale einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**3.5.4 SMS-Einstellungen**“.

Klicken Sie auf das Symbol „**SMS**“, um zum SMS-Fenster zu wechseln, das die Anzahl der Nachrichten in den Listen „Posteingang“, „Gesendet“, „Postausgang“ und „Entwurf“ auf dem PC und auf der SIM-Karte anzeigt. Der Benutzer kann auf die Symbole „**Posteingang**“, „**Gesendet**“, „**Postausgang**“ bzw. „**Entwurf**“ klicken, um die entsprechende Benutzeroberfläche aufzurufen.



Posteingang: Enthält die empfangenen Nachrichten.

Gesendet: Enthält die gesendeten Nachrichten.

Postausgang: Enthält die Nachrichten, die noch nicht gesendet werden konnten.

Entwurf: Enthält die in Bearbeitung befindlichen SMS, die noch nicht gesendet wurden. Entwürfe können nur auf dem Computer, nicht auf der SIM gespeichert werden.


3.3.1 SMS lesen

Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche „**Posteingang**“ und dann auf die gewünschte Nachricht, um eine in dieser Liste gespeicherte SMS zu lesen.

Mit den Menüschildflächen können Sie Nachrichten beantworten, verschieben, löschen, weiterleiten, enthaltene Nummern speichern usw.

Beim Empfangen neuer SMS zeigt das System in der Taskleiste das Bestätigungsdialogfeld an. Klicken Sie auf „**OK**“, um die SMS-Oberfläche aufzurufen.

3.3.2 Neue Nachricht erstellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Nummer des Empfängers und den Inhalt der Nachricht einzugeben.

Die Nummer des Empfängers kann direkt eingegeben werden. Sie können auch einen oder mehrere Empfänger bzw. Gruppen im Telefonbuch auswählen.

Sie können mehrere Empfänger angeben. Trennen Sie die Empfänger durch ein Semikolon (;) voneinander.

Die SMS kann 160 Zeichen (einschließlich Sonderzeichen) enthalten. Die Gesamtzahl der Zeichen und die Anzahl der zu sendenden Nachrichten wird im Fenster angezeigt.

Klicken Sie auf „**Send**“, damit die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.










Wählen Sie „**OK**“, um die bearbeiteten SMS abzuschicken. Nach dem Senden werden SMS automatisch in „Gesendet“ gespeichert. Wenn die Übertragung fehlschlägt, wird die SMS automatisch in „Postausgang“ gespeichert.

SMS während des Surfens im Internet senden

Wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, können Sie SMS senden, während Sie im Internet surfen. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche „**SMS**“, um zur SMS-Oberfläche zu wechseln, und senden Sie die SMS wie gewohnt.

3.3.3 Bedienungsanleitung für das SMS-Postfach

In den Listen **Posteingang**, **Gesendet**, **Postausgang** und **Entwurf** können Sie folgende Funktionen ausführen:

- : Neue Nachricht erstellen.
- : Ausgewählte Nachricht bearbeiten (nur in **Postausgang** und **Entwurf** verfügbar).
- : Alle SMS-Daten lesen (Inhalt, Telefonnummer des Absenders, Zustelldatum und -uhrzeit).
- : Dem Absender mit einer SMS antworten (nur in **Posteingang** verfügbar).
- : SMS an andere Empfänger senden (nur in **Posteingang** verfügbar).
- : Position (Computer oder SIM-Karte) angeben, an der die SMS gespeichert werden sollen. Wenn das Modem neue SMS empfängt, werden sie standardmäßig mit der SIM-Karte empfangen und auf dem Computer gespeichert.
- : Ausgewählte SMS löschen.
- : In der Nachricht enthaltene Absendernummer im Telefonbuch speichern.
- : Ausgewählte SMS auf PC/SIM-Karte kopieren.

Sie können mehrere Nachrichten auswählen, indem Sie die Taste „**Strg**“ oder „**Umschalt**“ drücken und dann auf Nachrichten klicken. Mit der Option „**Alles auswählen**“ können Sie alle Nachrichten auswählen.


Wenn die SIM-Karte voll ist, können keine neuen Nachrichten empfangen werden (unterschiedliche SIM-Karten besitzen unterschiedliche Kapazitäten). Das System meldet, dass der Posteingang voll ist und fordert den Benutzer auf, den Posteingang der SIM-Karte zu leeren, damit wieder neue Nachrichten empfangen werden können.

3.4 Telefonbuch

Klicken Sie auf das Symbol „**Telefonbuch**“, um das Telefonbuchfenster zu öffnen. Sie können angeben, ob die Telefonbuchdaten auf dem PC oder der SIM-Karte gespeichert werden sollen. Jeder Datensatz enthält den Namen des Kontakts, Mobiltelefonnummer, berufliche Telefonnummer, private Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie den Namen der Gruppe zu der der Kontakt gehört.




3.4.1 Neuen Kontakt erstellen

- 1) Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einen neuen Kontakt hinzuzufügen.

- 2) Wählen Sie **PC** oder **SIM** als **Speicherposition**.
- 3) Geben Sie Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Gruppe ein. Klicken Sie dann zum Speichern auf „**OK**“.

3.4.2 Kontakt suchen

- 1) Geben Sie die Suchkriterien in das Suchfeld ein.
- 2) Klicken Sie auf die Schaltfläche , und wählen Sie „**Nach Namen**“ oder „**Nach Nummer**“.
- 3) Drücken Sie die Eingabetaste, um die Suche zu starten.
- 4) Die Suchergebnisse werden im Kontaktfenster angezeigt.

3.4.3 Telefonbuchfenster-Bedienungsanleitung

Im Telefonbuchfenster werden verschiedene Funktionsschaltflächensymbole angezeigt. Wählen Sie eine Funktionsschaltfläche, um die zugehörige Funktion auszuführen.



: Neuen Datensatz hinzufügen.



: Informationen der ausgewählten Datensätze bearbeiten.



: Ausgewählte Datensätze in andere Gruppen oder auf die SIM-Karte verschieben.



: Ausgewählte Datensätze auf PC/SIM-Karte kopieren.



: Ausgewählte Datensätze löschen.



: Nachricht an die Mobiltelefonnummern in den ausgewählten Datensätzen senden.



: Kontakte vom bzw. zum Computer importieren bzw. exportieren. Hier finden Sie folgende Optionen: **Speichern als**, **Importieren**, **Exportieren**, **Von Outlook importieren** und **Zu Outlook exportieren** (nur unter Windows verfügbar).

3.5 Einstellungen

Klicken Sie auf das Symbol „**Einstellungen**“, um zum Einstellungsfenster zu wechseln. Hier finden Sie folgende Optionen:

Verbindung, System, Netzwerk, Nachricht, Sicherheit, Alarm, Sprache, Geschwindigkeitsmanager und Update.

Hinweis: Alle erforderlichen Einstellungen wurden von ZTE im USB-Modem gespeichert. Diese Standardeinstellungen müssen nicht geändert werden.



3.5.1 Verbindung

Um sicherzustellen, dass das Modem eine Verbindung zum Internet herstellen kann, müssen Sie die Verbindungsdaten konfigurieren.

1. Schaltflächenbeschreibung

Hinzufügen: Neue Konfigurationsdateien hinzufügen.

Sehen/Editieren: Ausgewählte Konfigurationsdateien anzeigen/bearbeiten.

Löschen: Ausgewählte Konfigurationsdateien löschen.

2. Konfigurationsdatei

Wählen Sie „**Hinzufügen**“, um neue Verbindungsdaten im System zu konfigurieren. Die Verbindungsdaten sind in zwei Kategorien unterteilt: „**Einfache Einstellungen**“ und „**Erweiterte Einstellungen**“.

Unter „**Einfache Einstellungen**“ sind folgende Optionen verfügbar: Konfigurationsfilename, APN, Benutzername.

Unter „**Erweiterte Einstellungen**“ sind folgende Optionen verfügbar: DNS, PDP, Authentifikation Modus, PDP Typ. Wenn das Netz die Funktion zum automatischen Abrufen der Serveradresse unterstützt, kann das Modem die zugeordnete IP-Adresse automatisch ermitteln. Wird diese Option vom Netz nicht unterstützt, muss die Adresse manuell eingegeben werden. Die oben beschriebenen Daten erhalten Sie von dem Netzbetreiber, von dem Sie die SIM-Karte bezogen haben. Die Konfigurationsdaten können je nach Netzbetreiber und Art des Netzes abweichen.

3.5.2 System

Beim Einstecken des Geräts starten: Die Anwendung wird automatisch gestartet, sobald Sie das Gerät mit dem PC verbinden.

Beim Ausstecken des Geräts schließen: Die Anwendung wird automatisch beendet, sobald Sie das Gerät vom PC trennen.

APN automatisch wählen: Das System ruft die APN-Adresse automatisch ab.

Roaming Types: Auf Roamingbetrieb hinweisen.

Automatische Verbindung: Wenn die Anwendung gestartet wird, stellt sie automatisch die Verbindung zum Internet her. Hier finden Sie folgende Optionen: Automatische Verbindung nur in im Fall von nicht Roaming, Nochmal versuchen nach Benutzerbestätigung, Auto reconnect nach Verbindungsfehler.

Homepage automatisch aufrufen: Wenn eine Internetverbindung besteht, startet das System den Browser IE und ruft die Homepage auf.

Homepage: Definiert die als Homepage zu verwendende Website.

3.5.3 Netz

Netzauswahl

Automatisch: Das Netz wird nach Maßgabe der vom Benutzer gewählten Regeln und des Netzstatus automatisch vom System ausgewählt.

Manuell: Das Netz wird vom Benutzer ausgewählt.

Wenn Sie „**Manuell**“ wählen, wird die Netzsuche durch Klicken auf die Schaltfläche „**Aktivieren**“ gestartet. Warten Sie eine Minute, bis die Liste der Netzbetreiber und deren Verfügbarkeit im Fenster angezeigt wird. Wählen Sie ein geeignetes Netz, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Wählen Sie das Netz, das der Netzbetreiber für Ihre SIM-Karte freigegeben hat. Klicken Sie auf „**Aktivieren**“, um eine Verbindung zu diesem Netz herzustellen.

Vorgezogener Modus

Automatisch: Das System wählt automatisch eines der verfügbaren Netze.

Nur 3G: Das System wählt ausschließlich ein 3G-Netz.

Nur 2G: Das System wählt ausschließlich ein 2G-Netz.

3.5.4 Nachricht

Nachrichtenzentrum: Geben Sie die Nummer des Nachrichtenzentrums Ihres Netzbetreibers ein. Diese Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten, muss richtig eingegeben werden. Geben Sie die Nummer mit der Auslandsvorwahl ein.

Gültigkeitsdauer: Geben Sie an, wie lange Nachrichten im Netz gespeichert werden sollen. (Für diese Funktion ist Netzunterstützung erforderlich.) Verfügbare Optionen: **Drei Stunden, Sechs Stunden, Ein Tag, Drei Tage, Eine Woche, längste**. Standardmäßig wird das längste vom jeweiligen Netz unterstützte Intervall verwendet.

Neuer SMS Speicher: Wählen Sie „**PC**“ oder „**SIM**“, um auf dem PC bzw. auf der SIM-Karte zu speichern.

Zustellbericht: Wenn „**Einschalten**“ ausgewählt wird, informiert das Netz Sie über den Status gesendeter Nachrichten. Wenn „**Ausschalten**“ ausgewählt wird, informiert das Netz Sie

nicht über den Status gesendeter Nachrichten.

3.5.5 Sicherheit

PIN

Ist die Option „**PIN Aktivieren**“ ausgewählt, müssen Sie den PIN-Code eingeben, damit Sie das Modem benutzen können. Klicken Sie auf „**PIN ändern**“, wenn Sie den PIN-Code ändern wollen.

Konfigurationsdateien exportieren oder importieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**, um die Konfigurationsdateien in den angegebenen Ordner zu exportieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Konfigurationsdateien aus dem angegebenen Ordner zu importieren.

3.5.6 Alarm

Sie können „Verbindungsalarm“, „Trennungsalarm“ und „Incoming SMS Benachrichtigung“ einstellen. Die Alarmsignale werden am PC ausgegeben. Als Audiosignal können Dateien in den Formaten MP3, WAV und MIDI verwendet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Listen**“, um das entsprechende Alarmsignal anzuhören. Wenn Sie „**Stumm**“ wählen, hören Sie das entsprechende Alarmsignal nicht.

3.5.7 Sprache

Wählen Sie die Sprache für die Software.

3.5.8 Geschwindigkeitsmanager

Diese Einstellungen dienen der Optimierung des Netzzugriffs. Sie können eine niedrigere Qualitätsstufe wählen, um das Surfen im Internet zu beschleunigen.

Es sind sechs Stufen von der niedrigsten bis zur höchsten Qualität verfügbar.

3.5.9 Update

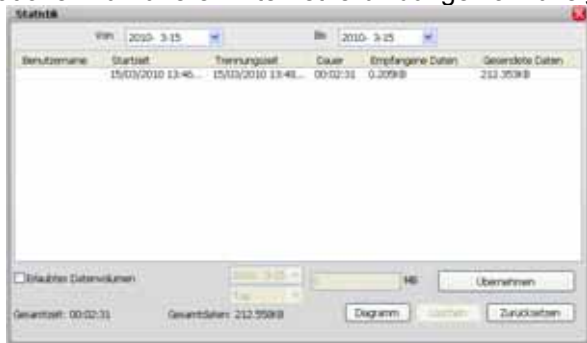
Wenn die Option „**Auto Update**“ gewählt wird, führt die Software

Updates automatisch durch.

- Das System sucht automatisch nach einer neuen Version, wenn Sie auf die Schaltfläche „**Update**“ klicken. Wird eine neue Version gefunden, zeigt das System entsprechende Informationen an. Klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche „**Weiter**“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Update**“, um die Software zu aktualisieren. Das System zeigt der Fortgang der Installation an. Warten Sie eine Minute, bis das Update der Software abgeschlossen ist.

3.6 Dateninfo

Klicken Sie auf das Symbol „**Dateninfo**“, um das Log mit Informationen zu früheren Internetverbindungen anzuzeigen.



Geben Sie oben im Dialogfeld „**Dateninfo**“ Werte für Startzeit („**Von**“) und Endzeit („**Bis**“) ein. Die Datensätze des angegebenen Intervalls werden angezeigt. Sie können einen Datensatz löschen, indem Sie ihn auswählen und auf die Schaltfläche „**Löschen**“ klicken. Sie können alle Datensätze löschen, indem Sie auf die Schaltfläche „**leeren**“ klicken.

Indem Sie „**Aktive Datenvolumengrenze**“ wählen, können Sie

die pro Tag/Woche/Monat herunterzuladende Datenmenge beschränken.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Graph**“, um die Geschwindigkeiten beim Hoch- und Herunterladen in Echtzeit darstellen zu lassen.

Hinweis: Die Angaben zum Datendurchsatz sind Näherungswerte. Die genauen Nutzungsdaten erhalten Sie vom Netzbetreiber."

3.7 MicroSD-Karte

Wenn Sie eine MicroSD-Karte im Modem verwenden, meldet das System die MicroSD-Karte als Wechseldatenträger. Sie können diesen Datenträger nach eigenem Ermessen nutzen. Diese Option bietet eine komfortable Möglichkeit, den Inhalt der MicroSD-Karte zu überprüfen.

3.8 Hilfe

Klicken Sie auf das Symbol „**Hilfe**“ , um die Hilfe aufzurufen. In den Hilfethemen finden Sie nützliche Informationen zu den Funktionen der Software und vieles mehr.

4 Typische Fragen und Antworten

Wenn die unten beschriebenen Probleme auftreten, lassen sie sich ggf. mit den beigefügten Antworten beheben. Treten die Probleme weiterhin auf, müssen Sie sich an den Netzbetreiber wenden.

Problem- beschreibung	Mögliche Ursachen	Problemlösung
Das System kann das Installationsprogramm nicht automatisch ausführen.	Die Systemkonfiguration trifft beim automatischen Ausführen der Software auf Probleme.	Das Gerät wird im Menü „Start“ des PC als virtuelle CD-ROM angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, und starten Sie autorun.exe. Wenn bereits eine Programmversion installiert ist, deinstallieren Sie diese zunächst.
Nach der Installation kann das System das Treiberprogramm nicht installieren.	Die Systemkonfiguration trifft beim automatischen Ausführen der Software auf Probleme.	Installieren Sie das Treiberprogramm manuell. Das Treiberprogramm finden Sie im Installationsordner.
Nachdem das Gerät eingesteckt wurde, wird die Benutzeroberfläche nicht automatisch angezeigt.	Der Systemkonfiguration ist fehlerhaft.	Rufen Sie die Benutzeroberfläche manuell auf. Sie finden eine entsprechende Verknüpfung auf dem Desktop.

Problem- beschreibung	Mögliche Ursachen	Problemlösung
Nach einem Neustart des Computers wird kein Signal erkannt.	1. An Ihrem Standort ist keine GSM/GPRS/EDGE/WCDMA/HSDPA(HSUPA)-Netzabdeckung vorhanden. Zu derartigen Standorten gehören unterirdische Parkhäuser, Tunnel und manche abgelegenen ländlichen Gebiete.	1. Suchen Sie einen Ort mit stärkerem Signal auf.
	2. Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	2. Deaktivieren Sie das Gerät, ziehen Sie es heraus, und setzen Sie es erneut ein.
	3. Die SIM-Karte ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	3. Entnehmen Sie die SIM-Karte, und setzen Sie sie ordnungsgemäß wieder ein.
	4. Das MODEM-Gerät ist so positioniert, dass der Signalempfang des Geräts gestört wird.	4. Passen Sie den Winkel / die Position des MODEM-Geräts oder dessen Abstand zu anderen elektronischen Geräten an.

Problem- beschreibung	Mögliche Ursachen	Problemlösung
Der Computer kann das Gerät während der Installation nicht finden.	1. Die Installationsprogramme des MODEM-Geräts wurden nicht ordnungsgemäß installiert.	1. Führen Sie zunächst das Installationsprogramm aus, und schließen Sie dann das Gerät an. Installieren Sie die Treiber dann wie unter Windows üblich.
	2. Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	2. Starten Sie den Computer neu, oder schließen Sie das Gerät erneut an.
	3. Die SIM-Karte ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	3. Setzen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß wieder ein.
Fehler beim Nachrichtenversand.	1. Die Nummer der SMS-Zentrale ist falsch.	1. Das Gerät ist vorkonfiguriert, sodass dieser Wert normalerweise nicht geändert werden muss. Wenden Sie sich an den Betreiber, wenn die Nummer fehlt oder falsch ist.

Problem- beschreibung	Mögliche Ursachen	Problemlösung
	2. Das Netz ist ausgelastet, oder Sie befinden sich in einem Bereich ohne Netzsignal.	2. Versuchen Sie es später erneut, oder wechseln Sie an einen Standort mit stärkerem Signal.
Fehler bei Datenverbindung.	1. An Ihrem Standort ist keine GSM/GPRS/EDGE/WCDMA/HSPA(HSUPA)-Netzabdeckung vorhanden.	1. Wechseln Sie an einen Standort mit gutem Signal.
	2. Das Netz ist ausgelastet.	2. Versuchen Sie es später erneut.
	3. Der APN in der Benutzerkonfigurationsdatei ist falsch.	3. Überprüfen Sie den APN in der Benutzerkonfigurationsdatei unter „Netzwerkeinstellungen“.
	4. Die Gerätedaten sind beschädigt.	4. Eventuell liegen Probleme beim Zugriff auf das lokale Netz oder mit dem Zielsystem vor. Wiederholen Sie die Datenanforderung.
	5. Der Netztyp wurde manuell ausgewählt, ist aber falsch.	5. Wählen Sie den Netztyp entsprechend dem Typ der SIM-Karte aus.

Problem- beschreibung	Mögliche Ursachen	Problemlösung
Es besteht eine Verbindung mit dem Internet, es kann aber keine Webseite geöffnet werden.	1. Nach Herstellung der Verbindung können Sie keine Webseiten öffnen.	1. Überprüfen Sie, dass der APN in den Konfigurationsdateien korrekt ist.
	2. Der Browser IE verursacht Probleme.	2. Führen Sie ein Upgrade auf die neue Version durch, oder installieren Sie den Browser IE neu.
	3. Das Betriebssystem ist möglicherweise mit einem Virus infiziert. Worm Blaster kann beispielsweise den Datenstrom beim Hoch- und Herunterladen beeinträchtigen, sodass nicht auf Webseiten zugegriffen werden kann.	3. Verwenden Sie professionelle Antivirensoftware, um nach dem Virus zu suchen und ihn zu entfernen.

Problem- beschreibung	Mögliche Ursachen	Problemlösung
	4. Sie haben eine Verbindung mit einem APN hergestellt, der keine Verbindung zum Internet herstellen kann.	4. Hierzu kann es kommen, wenn Sie den voreingestellten Wert eines Netzbetreibers in den Einstellungen ändern. Überprüfen Sie den Eintrag, und geben Sie ggf. den von Ihrem Betreiber erhaltenen APN ein.